

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 227

FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 19. August 1932.

Wien in Zahlen.

Statistische Daten vom vergangenen Mai.

Strassenbahn und Autobus.

Wie die Magistratsabteilung für Statistik mitteilt, hatten die Wiener städtischen Strassenbahnen einschliesslich der Stadtbahn im vergangenen Mai eine Fahrleistung von 12,093.000 Wagenkilometern. Strassenbahn und Stadtbahn beförderten im Berichtsmonate 47,819.000 Fahrgäste, um 1,692.000 Fahrgäste mehr als im April dieses Jahres, aber um 5,602.000 Fahrgäste weniger als im Mai 1931.

Die städtischen Autobusse fuhren im vergangenen Mai 302.000 Wagenkilometer. Sie beförderten im Berichtsmonate 2,470.000 Fahrgäste; das sind um 227.000 Fahrgäste weniger als im April dieses Jahres und um 205.000 Fahrgäste weniger als im Mai 1931.

Der Gas-, Strom-, Wasser- und Brennstoffverbrauch.

Der Wasserverbrauch in Wien betrug im vergangenen Mai 8,797.000 Kubikmeter, um 1,234.000 Kubikmeter mehr als im April dieses Jahres, aber um 502.000 Kubikmeter weniger als im Mai 1931.

Die städtischen Elektrizitätswerke erzeugten im Berichtsmonate 37,315.000 Kilowattstunden Strom; da sie im April dieses Jahres 38,638.000 Kilowattstunden und im Mai des vergangenen Jahres 39,278.000 Kilowattstunden Strom erzeugt hatten, ergibt sich im Berichtsmonate gegenüber April dieses Jahres eine durch die Zunahme des Tageslichtes bedingte Mindererzeugung von 1,323.000 Kilowattstunden und gegenüber Mai des vergangenen Jahres eine Mindererzeugung von 1,963.000 Kilowattstunden Strom.

Der Gaskonsum im vergangenen Mai in Wien betrug 25,629.000 Kubikmeter, um 4,873.000 Kubikmeter weniger als im April dieses Jahres und um 434.000 Kubikmeter weniger als im Mai 1931. Der Rückgang im Mai gegenüber April ist ein normaler; er ist durch die gegenüber den Wintermonaten günstigere Jahreszeit gegeben.

Nach dem Monatsausweis der Magistratsabteilung für Statistik wurden im Berichtsmonate in Wien 167.000 Tonnen Brennstoffe verbraucht; das sind um 16.000 Tonnen weniger als im April dieses Jahres, aber um 1000 Tonnen mehr als im Mai 1931. Von den im Berichtsmonate verbrauchten Brennstoffen, von denen bloss 52.000 Tonnen (April 1932: 61.000 Tonnen, Mai 1931: 46.000 Tonnen) inländische Produkte waren, entfielen nur 14.000 Tonnen auf die Industrie. Das ist gegenüber April dieses Jahres und gegenüber Mai 1931 ein Minderverbrauch von 2000 Tonnen.

Der Auftrieb auf den Viehmärkten.

Auf den Wiener Viehmärkten wurden im vergangenen Mai insgesamt 99.078 Stück Vieh aufgetrieben, um 23.613 Stück mehr als im April dieses Jahres, aber um 2.237 Stück weniger als im Mai 1931. Auf den Markt kamen im Berichtsmonate 12.237 Stück Rinder, 10.918 Kälber, 27.614 Stück Fettschweine und 48.309 Stück Fleischschweine.